Sechstes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 27. November 1873.

Erster Theil.

Reformations-Symphonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Scenen aus »Orpheus« von Gluck.

Orpheus gesungen von Frau *Lawrowska*.

Furientanz.

Chor der Furien.

Wer ist der Sterbliche,
Der dieser Finsterniss
Der diesem Schreckensort
So frevelnd trotzt?
Tödtlicher Schrecken, Entsetzen ergreife ihn,
Wenn ihm mit schrecklichem Drohen den
Eingang der Cerberus wehrt.

Orpheus.

Ach, erbarmet euch mein!
Furien, Larven, furchtbare Schatten!
In eure Seele dringe meines Herzens tiefe Pein!

Chor der Furien.

Nein!
Jammernder Sterblicher,
Was willst, was suchst du hier!
Dunkel und Mitternacht,
Aechzen und Winseln wohnt
In diesen schrecklichen,
Traurigen Kreisen!
Hier ist der Aufenthalt
Furchtbarer Todesangst,
Hier tönt nur Klag'geschrei,
Hier herrscht nur Qual.

Orpheus.

Tausend Qualen, drohende Schatten,
Sind wie euch auch mir beschieden,
Die Hölle selbst tobt in mir,
Ihr Feuer glüht durch meine Brust.
Welch' ungewohnter Trieb,
Zärtlich und mitleidvoll,
Hemmet unsern Widerstand,
Flösst uns Erbarmen ein,
Schmelzt uns das Herz?

Orpheus.

Meine Bitten, meine Klagen
Hätten längst euch bald gerührt,
Hättet ihr ihn je empfunden,
Der verlass'nen Liebe Schmerz.

Chor der Furien.

Sein sanftes Trauerlied,
Sein banger Klaggesang
Weckt unser Mitgefühl,
Stimmet uns mild für ihn,
Hat uns besiegt.
Oeffnet, ihr ewigen ehernen Pforten, euch!
Lasst in die Unterwelt ruhig den Helden ziehn,
Der uns bezwang!

Furientanz.

Mus II 79

Zweiter Theil.

Vorspiel zu der Oper »Die sieben Raben« von J. Rheinberger. (Zum ersten Male.)

Concertstück für Violoncell, componirt und vorgetragen von Herrn *Bernhard Cossmann*. (Zum ersten Male.)

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Frau *Lawrowska*.

a) **Lass mir dein Auge leuchten** von Carl Reinecke.

Lass mir dein Auge leuchten,
Du süsses Liebchen fern!
Ich bin die finst're Mitternacht,
Du bist mein heller Stern.
Was soll mir Frühlings Lust und Pracht,
Wenn mir dein Auge nimmer lacht? —
Lass mir dein Auge leuchten,
Du süsses Liebchen fern.

Lass mir dein Auge leuchten,
Du süsses Liebchen fern!
Ich bin gewandert weit und breit,
Doch blieb der wilde Schmerz.
So klag' ich nun und allezeit,
O stille du mein Herzeleid.
Lass mir dein Auge leuchten,
Du süsses Liebchen fern.

Adolf Strodtmann.

b) **„Erlkönig“** von Franz Schubert.

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
[illegible],
Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.
Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht? —
»Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif?«
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif. —
»Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel' ich mit dir;
Manch' bunte Blumen sind an dem Strand!
Meine Mutter hat manch' gülden Gewand.«
»»Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht? —««
»Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;
In dürren Blättern säuselt der Wind. —«
»Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön;
Meine Töchter führen den nächtlichen Reih'n,
Und wiegen und tanzen und singen dich ein. —«
»»Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort? —««
»Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es genau,
Es scheinen die alten Weiden so grau. —«
»Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt,
Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt.« —

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

»»Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids gethan! —«
Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,
Er hält in Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Müh' und Noth;
In seinen Armen das Kind war todt.

Goethe.

Solostücke für Violoncell, vorgetragen von Herrn *Cossmann.*

a) **Notturno** von Chopin, übertragen von B. Cossmann.

b) **Papillon** von D. Popper.

Ouverture zu »Euryanthe« von C. M. von Weber.

Billets zu 1 Thlr., Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. sind im Bureau der Concert-Direction (Gewandhaus) sowie am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 4. December 1879.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

MT 12018 / 1556